

S. g. Herr Thiesen!

214

Ich schreibe hier nach einer Operation im Datt Liegend, aber ich bin so an Ihrer Antwort interessiert, daß ich es trotzdem schaffen will und Sie sind bestimmt wieder so nett und bringen die Antwort meiner lieben Gefährtin im Haus Goerdelerstr. 29. Bitte gebardie an, was Sie bestätigen können und was nicht stimmt oder stimmen kann. Die Jahresangaben stimmen erst nicht ganz genau!

1) Jakob Dyck x Danzig 1660, war wie schon ab 1694 üblich von dort aus Prediger in Heubuden u. 1. Ältester, + nach seiner Angabe 1748 u. nach der anderen aus 6.5.1749 ∞ I Danzig 1709, ∞ II Danzig 1728 Lisbeth Neudorf; sie x nach 1703, + 22.1780.

Ein Ahn war einer der ersten Gemeindeglieder u. Ältester d. Heub. Gemeinde Danzig u. soll den Vornamen Symon getragen haben, wohl Nachname v. Dyck oder van Dyck oder auch nur Dyck.

2) Cornelius v. Dyck x Danzig 1714, gt. ddt. 22.5.1730, + ddt. 19.8.1755, ∞ Danzig 1738 Maria Hein

(Er wird einen Bruder gehabt haben = Peter, x 1612.1736 Danzig, Taufdatum für ein Kind mit 1.7.1757 angegeben, + 21.1.1789)

Der Vater muß gewesen sein Peter v. Dyck ∞ Maria Janssen, die wohnen Brotbänkenpass 3 und er hatte 1708 das Haus Nr. 68 auf dem Salvatorfriedhof des Cornelius Janssen. Grundstück übernommen zusammen mit Gns v. Dyck. Dieser Vater Peter muß etwa 1686 x sein, ∞ 1713, + etwa 1761.

3. Gerhard Willms ∞ Dirschau 27.6.1666 Gert Goertzen aus Schönvorst d. N. d. Neukirch. (Dirschau) auf etwa 1640 geboren sein, samt getauft etwa 1656

Der Vater war Ältester der Schmieder, ∞ etwa 1640 Dirschau und ist wohl auch Inhaber der Dirschauer Fälsch gewesen seine Bgm. u. Schulze dort, wovon er Georg Willms (= Willrich) schenken ließ; er starb 1674 und die Tochter wurde als Braut als Braut dem Sohnemann Heintz.

Die unterd. Angaben wohl zu den 2. von 1.